
PRODUKTBLATT: KOMPAKT-EVALUATIONEN

1. INHALTE

- Produkt KE1: Qualitätsmanagement der Schule
Produkt KE2: Fokusthema
Produkt KE3: Qualitätsmanagement plus Fokusthema (Gewichtung nach Absprache)

2. MERKMALE

- Einheitliches IFES-Grundverfahren und -Instrumentarium, welche von den Evaluationsteams nach Möglichkeit an den Kontext der Schule angepasst werden.
- 2 Tage Evaluationsbesuche durch ein 4er-Team: moderierte Befragungen unter Einbezug aller beteiligten Gruppen. Je nach Fokusthema: Online-Vorbefragung
- Ausführlicher Evaluationsbericht mit einheitlicher Struktur (Kernaussagen, Erläuterungen und Handlungsempfehlungen): maximale Transparenz der Urteilsbildung für alle Leserinnen und Leser

3. EINSATZBEREICH

- Rechenschaftsorientierte QM-Evaluation mit Zweitnutzung für die Qualitäts- und Schulentwicklung: stabile, ausführliche Grundlage für Rechenschafts- und Führungsprozesse
- Zusätzliches Fokusthema zur Schul- und Unterrichtsentwicklung möglich

4. VORAUSSETZUNGEN

- Qualitätsmanagement: Das Qualitätsmanagement der Schule ist weitgehend aufgebaut und in Funktion. Es liegen bei allen Akteuren der Schule praktische alltägliche Erfahrungen vor.
- Fokusthema: Die Schule hat am Thema gearbeitet oder möchte im gewählten Themenbereich einen Schulentwicklungsprozess eröffnen.

5. BEWERTUNG

5.1 Charakteristik: stabile, ausführliche Grundlage für Rechenschafts- und Führungsprozesse

- Einheitlichkeit, Vergleichbarkeit des Verfahrens und der Struktur der Berichterstattung
- Stabile Grundlage für kurz- und mittelfristige Führungs- und Nutzungsprozesse
- Volle Transparenz der Urteilsbildung auch für nicht am Evaluationsprozess Beteiligte

5.2 Potenzial

- Ein ausführlicher Evaluationsbericht kann zur Stabilität und Klarheit der Nutzungs- und Umsetzungsprozesse beitragen, z.B. bei der Rechenschaftslegung intern und extern.
- Die hohe Transparenz der Urteilsbildung im ausführlichen Bericht fördert die Vertrauensbildung gegenüber dem Instrument der Externen Schulevaluation.

- Eine integrale QM-Evaluation mit ausführlichem Bericht ist von Vorteil,
 - wenn der Auftrag gebende Kanton für alle Schulen eine relativ einheitliche Evaluation wünscht, um sich einen Überblick zu verschaffen.
 - wenn es nicht sinnvoll ist, die Schule in einen diskursiven Evaluationsprozess (vgl. Mehrschritt-Evaluation) zu involvieren, z.B. weil die Ressourcen der Schule nicht ausreichend sind (Evaluations-Know-how, Zeit, Führungswechsel) oder das Thema nicht geeignet ist.
- In Kombination mit einem für die Schule interessanten Fokusthema kann eine gezielte und datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklungssequenz erfolgen.

5.3 Einschränkung

- Die Möglichkeit, im Prozess flexibel auf die Bedürfnisse der Schule einzugehen, ist im Vergleich zu Mehrschritt-Evaluationen beschränkt.

6. GRUNDSHEMA EINER KOMPAKT-EVALUATION

Vgl. detailliertes „Ablaufmuster Kompakt-Evaluationen“ (PDF auf www.ifes-ipes.ch)

7. PRODUKTVARIANTEN

7.1 Umfang

Für jedes Evaluationsprodukt werden zur Grösse und Komplexität der Schule passende Varianten angeboten.

7.2 Ergänzungsangebote

Die folgenden ergänzenden Angebote stehen zur Verfügung (gegen Aufpreis):

- Teilnahme des Evaluationsteams an einer Verarbeitungssequenz der Schule
- Gemeinsame Sitzung der beiden Evaluationsfachleute des IFES-Teams und der (erweiterten) Schulleitung ca. 1 Jahr nach der Evaluation: Bewertung des Zwischenstands der Nutzung der Ergebnisse.

7.3 Kombinationsmöglichkeiten mit anderen IFES-Produkten

- Standardisierte QM-Evaluation (nach Absprache)
- Vertiefung von Ergebnissen einer Standardisierten Abschlussklassenbefragung SAB oder einer Standardisierten Ehemaligenbefragung SEB